



Konformitätserklärung
Declaration of Conformity

Produkt <i>Product</i>	Gaszähler <i>Gas meters</i> Gaszähler mit eingebauter Temperaturumwertung <i>Gas meters with built-in temperature conversion devices</i>
Typ, Ausführung <i>Type, Model</i>	BK G 1,6 BK G 25 BK G 1,6T ... BK G 25T
Produkt-Kennzeichnung <i>Product marking</i>	 M... 0102 DE-07-MI002-PTB001 DE-07-MI002-PTB002
EG-Richtlinien <i>EC-Directives</i>	2004/22/EG 2004/22/EC
Normen <i>Standards</i>	DIN EN 1359: 2007 (EN 1359: 1998 / A1:2006)
EG-Baumusterprüfung <i>EC Type-Examination</i>	Physikalisch-Technische Bundesanstalt Notified Body 0102
Überwachungsverfahren <i>Surveillance Procedure</i>	2004/22/EG Anhang D 2004/22/EC Annex D Physikalisch-Technische Bundesanstalt Notified Body 0102

Wir erklären als Hersteller:

Die entsprechend gekennzeichneten Produkte erfüllen die Anforderungen der aufgeführten Richtlinien und Normen. Sie stimmen mit dem geprüften Baumuster überein. Die Herstellung unterliegt dem genannten Überwachungsverfahren.

We declare as manufacturer:

Products labelled accordingly meet the requirements of the listed directives and standards. They correspond to the tested type samples. The production is subject to the stated surveillance procedure.

Osnabrück, 14.09.2007


Leiter Geschäftssegment Gaszähler
Head of Business Segment, Gas Meter


Leiter Entwicklung Haushaltsgasmessung
Head of R&D Residential Gas Metering

Elster GmbH, Postfach 2809, D – 49018 Osnabrück



Installations- und Betriebsanleitung für

Balgengaszähler BK-G1,6 bis BK-G25 und BK-G1,6T bis BK-G25T entsprechend EN 1359

(internationale Ausfertigung)

Weitere Unterstützung erhalten Sie bei der für Sie zuständigen Vertretung.

Die Adresse erfahren Sie im Internet bei der
Elster GmbH
www.elster-intromet.com

Elster GmbH
Postfach 129
D-55248 Mainz-Kastel
Steinerstraße 19-21
D-55252 Mainz-Kastel
Tel. +49 6134 605-0
Fax +49 6134 605-390

Elster GmbH

Bestätigung

Die Balgengaszähler BK-G1,6 bis BK-G25 und BK-G1,6T bis BK-G25T mit dem Herstellerzeichen



erfüllen die grundlegenden Anforderungen der DIN EN 1359. Durch die unten dargestellte Kennzeichnung wird die Konformität mit der Richtlinie 2004/22/EG (MID) erklärt. In einer Übergangszeit wird ggf. noch die Bauartzulassung nach der EWG Richtlinie 71/318 angewandt (alte Regelung). Dadurch sind die Zähler in beiden Fällen für Messungen geeignet, die der gesetzlich messtechnischen Kontrolle unterliegen. Dieses gilt in Verbindung mit Gasen der ersten bis dritten Familie nach DIN EN 437:2003, z.B. Erdgas, Stadtgas, Propan oder Butan.

Zur internen, nicht eichpflichtigen Messung, sind die Produkte auch für Wasserstoff, Stickstoff, Luft und Edelgase geeignet.

Eine umfassende Qualitätssicherung ist durch ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 gewährleistet.

Balgengaszähler von Elster sind wartungsfrei.

Der maximal zulässige Betriebsdruck und der zulässige Messbereich (Q_{min} / Q_{max}) sind auf dem Zifferblatt angegeben.

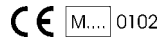
Die zulässige Betriebs-/Umgebungstemperatur beträgt t_m = -25°C bis +55°C, wenn auf dem Zifferblatt nicht anders angegeben.

Für Zähler bei denen auf dem Zifferblatt die Konformität mit der Richtlinie 2004/22/EG (MID) erklärt wird, gelten darüber hinaus noch folgende Angaben:

Die Gastemperatur t_g , bei der der Messfehler noch innerhalb der geforderten Fehlergrenzen der Richtlinie liegt, ist im Normalfall auf dem Zifferblatt angegeben. Bei fehlender Angabe gilt entsprechend der EN 1359, $t_g = t_m$.

Die Zähler sind geeignet für mechanische Umgebungsbedingungen der Klasse M1 der Richtlinie. Für Zähler mit Encoder-Zählwerk gilt zusätzlich die Klasse E2 für elektromagnetische Umgebungsbedingungen. Die Zähler sind für regengeschützte Standorte (innen oder außen) mit kondensierender Feuchte geeignet.

Kennzeichnung: Die Konformität mit der Richtlinie 2004/22/EG wird durch die Kennzeichnung mit nachfolgendem Zeichen erklärt:



wobei hinter dem M die zweistellige Jahreszahl der Konformitätserklärung (Baujahr) eingefügt wird.

Balgengaszähler sind grundsätzlich im stehenden Zustand zu transportieren und zu lagern. Die zulässige Lagertemperatur beträgt -25°C bis +60°C.

WARNUNG!

Unsachgemäße Montage, Druckprüfungen, Veränderungen oder falsche Bedienung können Personen- und Sachschäden verursachen. Die nachfolgende Anleitung ist vor dem Einbau unbedingt zu lesen.

Bei beschädigter oder entfernter Plombe ist der Gaszähler nicht mehr für die gesetzliche Messung zugelassen.

Vor der Installation ist der Zähler auf Transportschäden zu überprüfen und die Transportschutzkappen für den Ein- und Ausgang sind zu entfernen.

Einbau

Der Einbau des Zählers darf nur durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen.

Dieses Gerät muss nach den geltenden Vorschriften installiert werden. Für den Einbau von Gaszählern sind ferner die Richtlinien des Gasversorgungsunternehmens zu beachten.

Der Zähler soll möglichst trocken und ohne Berührung der Wand oder sonstige Teile installiert werden. Auf gute Ablesbarkeit des Zählwerkes ist dabei zu achten.

Der Gaszähler ist spannungsfrei und waagrecht (Anschlüsse oben) in die Leitung einzubauen.

Die Durchflussrichtung ist durch einen Pfeil gekennzeichnet.

- o Bei Zweistutzenanschluss auf dem Gehäuse.
- o Bei Einstutzenanschluss auf dem Anschlussstück.

Es sind nur geeignete Verschraubungen und Dichtungen zu verwenden.

Die Dichtheitsprüfung ist gemäß den Richtlinien oder den Anforderungen der Gasversorgungsunternehmen durchzuführen.

Dichtung

Die Dichtflächen der Verschraubungen müssen sauber und frei von Beschädigungen sein.

Es sind nur Dichtungen aus geprüften Materialien zu verwenden.

Für hochtemperaturbeständige Zähler (HTB) sind nur HTB geprüfte Dichtungen zu verwenden.

Wir empfehlen, nur die von uns ausgewählten Dichtungen zu benutzen.

Dichtungen dürfen nur einmal verwendet werden!

Anzugsmomente

Für die Pressung der Dichtungen und die daraus resultierenden Anzugsmomente für die Verschraubungen sind ggf. Angaben der Dichtungshersteller zu beachten.

Ausbau

Nach dem Ausbau sind Ein- und Ausgang unmittelbar mit Schutzkappen zu verschließen.

Achtung!

Leitungsprüfungen mit Drücken über dem maximalen Betriebsdruck des Gaszählers sind ohne Gaszähler zu prüfen.




Bei Inbetriebnahme und Dichtheitsprüfung ist der Druck langsam zu beaufschlagen bzw. zu entlasten. Bei Einsatz im eichpflichtigen Verkehr muss die Nacheichung entsprechend den nationalen Richtlinien erfolgen.

Schnittstellen

Zum Impulsabgriff vom mechanischen Zählwerk kann ein Impulsnehmer IN Z6x angeschlossen werden. Die Schnittstellenbeschreibung ist dem Datenblatt/Prospekt des Impulsnehmers zu entnehmen.

Sofern der Zähler mit einem Encoder – Zählwerk ausgestattet ist, kann die Schnittstellenbeschreibung im Internet heruntergeladen werden.

Ex – Bereich

Die mit dem  und  Symbol (Zusatzaufkleber) versehenen Gaszähler sind für den Betrieb in einem explosionsgefährdeten Bereich der Kategorie 2 (Zone 1) der Klasse  II 2 G c IIB (TÜV 04 ATEX 2631) geeignet.

Unsachgemäße Montage, Druckprüfungen, Veränderungen oder falsche Bedienung können Personen- und Sachschäden verursachen, sowie zusammen mit einem explosionsfähigen Gemisch eine potenzielle Zündgefahr bilden.

Für die Zähleranschlussleitungen ist ein Potentialausgleich herzustellen!

Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, sind vorbehalten.